



mit ernst off das selbe
 spruchet ein heydenische
 meyster **W**er ein tugen
 de vorcket cond mit an
 ders dan umb die tugel
 cond ein contugent mit
 anders mydet dan umb
 ye bosheit cond umb ge
 brechlichheit so wartes
 nye ein tugen **S**uchet
 ein mensche lob aber vt
 anders nutz des glich
 so verkenst er die tug
 ent **W**an mo ein tugede
 ist von nature die salt
 man mit geley umb dz
 vff erueche ist Das
 bewert vol ein tugen
 taster heydenische
 meyster **S**eneca **D**er
 sprach wie wole es
 alle die gotte an mir
 mit rechen wolten cond
 auch alle menschen
 enfolten **D**och so wolta
 gar keine contugent wol
 lenbenigen durch vee
 selbs contugentlichen
 gebrechen **W**olley **D**ie
 von so spruch ich Das
 ein recht tugenhaft
 mensche keines lobes

beget sander es beget
 vol lobes wort sin r
Vier hande Dinge sol
Der mensche an sinen
reden hanu

Das erste ist er sol
 was er reden wolle
 Das anderwar Ru
 sin rede nutze moget
 erden Das dritte ist
 Er sol sehen mit wey
 er rede cond zu recht
 beuenlicher **R**ist Das
 vrede ist das er mit
 vol rede cond auch mit
 mit vol luten **D**er die
 se vuer dinge behelket
 Der behelket seiden r
Ein recht mensche sol
sch fluchen zu sinff din
gen und tugenden

Das erste ist **W**an
 du an din gebett
 geest das du din dine
 augen cond alle dine
 vber syne bescheest
 cond kereft auch din
 alle din gedencke vnd
 begrede reffinglich in
 got Das ander ist was
 conser herd dut das dich
 das alled gut dincke